

Anmerkungen zu den Aussagen von Herrn Alfred Höfer

1. Der Lärmschutz entlang der Autobahn ist im Zuge der Verbreiterung entstanden, die Schließung der noch bestehenden Lücke wird derzeit von der Autobahndirektion / Verkehrsministerium vorbereitet.

- 1.2. Die Bahnparallelle ist im Bau, Priorität hat jedoch derzeit die Fertigstellung der Ringstraße, im Jahr 2011 wird an der Bahnparallelle sichtbar weitergebaut.

- 1.3. Alle Wohngebiete der Stadt sindverkehrsberuhigt (Tempo 30). Gegebenenfalls zu verbessern wäre die Einhaltung der Tempovorschrift durch Verkehrskontrollen.

- 1.4. Das Projekt Soziale Stadt in Damm ist seit mehreren Jahren im Gange. Im Bereich Seniorenarbeit, Bildungsarbeit, Integrationsarbeit und Freizeit sind in großem Umfang neue Akzente gesetzt worden, über die regelmäßig in der Presse sowie in eigenen Veröffentlichungen des Projekts „Soziale Stadt“ berichtet wird.

Zu den weiteren Absätzen:

Mit dem Bau der Bahnparallelle werden weitere lärmindernde Maßnahmen entlang des Westanschlusses der Ringstraße vollzogen. Geruchsbelästigungen durch die Autackiererei der Firma Brass wären gegebenenfalls durch das Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz zu überprüfen.

Nach der StVO ist im Stadtgebiet generell nur 50 km/h erlaubt, es sei denn eine Straße ist ausdrücklich mit einer höheren Geschwindigkeit beschildert. Ein Hinweis auf Tempo 50 würde daher eher zur Verunsicherung als zur Geschwindigkeitsreduzierung beitragen. Die Stadt verfügt über drei mobile Geschwindigkeitsanzeigen, die im Wechsel an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet zum Einsatz kommen. Die Prioritätensetzung erfolgt auch im Rahmen der Abstimmung mit den Stadträten der verschiedenen Stadtteile.